

-

Stadtrat Prof. Dr. Marcus Gwechenberger

26. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2024

Frage Nr.: 2176 Studentenwohnheim Kaiserlei-Gelände

Stadtv. Kochsiek - CDU -

Wie aus dem Artikel der Offenbach-Post vom 17.01.2024 zu entnehmen ist, kritisiert der Magistrat der Stadt Offenbach das Verhalten des Magistrats hinsichtlich der Frage der Entwicklung von Studentenwohnungen auf dem Kraftwerk Union-Areal im Kaiserleigebiet, da - trotz grundsätzlicher Zustimmung - keine konkrete Höhe möglicher Fördergelder genannt werden.

Ich frage den Magistrat:

Mit welcher finanziellen Belastung rechnet der Magistrat bei einer Beteiligung an der Planung und dem Bau der Studentenwohnheime, und wie soll die Beteiligung finanziert werden?

Antwort:

Der Magistrat möchte das Projekt in Offenbach im Sinne der Wohnraumversorgung für Studierende und der regionalen Zusammenarbeit gerne finanziell unterstützen. Der Rahmen hierfür wäre das Frankfurter Programm zur Wohnraumförderung für Studierende.

Der Magistrat steht mit dem Land Hessen, der Stadt Offenbach, dem Studierendenwerk und der WI Bank in engem Austausch, um die technischen und planerischen Rahmenbedingungen des Projekts zu klären. Auf dieser Basis können die möglichen Förderhöhen konkret ermittelt werden.

Die Entscheidung darüber, ob und in welchem Umfang dieses Programm in Offenbach angewandt werden kann, liegt bei der Stadtverordnetenversammlung. Der Magistrat bereitet eine entsprechende Vorlage inklusive Angaben zu Projektkosten vor, sobald dem Magistrat die dafür erforderlichen Angaben vorliegen.